

Wachstum in das UNGLEICHGEWICHT

Was war zuerst

präsent als

Impuls

Das sich

Ausbreitende

Mehrende

scheinbar

immerzu anwachsende

in Raum und Zeit

oder die

Energie

welche

ausbreiten

lässt

von

Augenblick

zu

A u g e n b l i c k

die

Mehrung

von

Raum

und

Zeit

als

a u g e n s c h e i n l i c h

unabänderlicher

P r o z e s s

Ein

Übergang

von

Nichts

zu

lichtberstendem

V a k u u m

gebettet

auf

g e s ä t t i g t e r

S c h w ä r z e

mit

Anziehung

einem

Hinanziehen

auf

die

Rotationsbahnen

ohne

Wiederkehr

Wachstum

ist

Teil

einer

Dynamik

des

Lebendigen

Ein

von

Raum

und

Qualitativer

Z e i t

unabhängig

forciertes

W a c h s t u m

ist

ein

W u c h e r n

v o n

L e e r e

Ein

N I C H T S

an

K e n n t n i s n a h m e

im Äußeren

Ein

N e g i e r e n

von

L a u t

und

S i n n

sprich

L E B E N

treibt

sich

weiter

als

eine

k r a n k h a f t e

S p u r

der

Z e r s t ö r u n g

durch

die

Menschengeschichten

dieser

Welt

Es

ist

der

K r e b s

einer

sich

zivilisiert

währenden

Gesellschaft

Sie

bauen

ohne

Bewusstsein

an

ihrer

Schwärze

mit

Anziehung

und

darin

ein Weg

ohne

Rückkehr

Sie

folgen

diesem dunklen Trieb

da es ihnen so

erspart bleibt

sich

auf unbekanntes

Terrain einzulassen

Dabei sehen sie nicht

wie

UNBEKANNT

der ihnen

scheinbar

so vertraute Weg LÄNGST wurde

Ein

Weges-Trugbild

welcher ihnen

den Blick

für

das Gegenüber

für

das Zusammenhängende

nimmt

Sie nutzen Tage

und gehen täglich darin verloren

© **Monja Ben Messaoud**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)